

Erfahrungsberichte 2023



Abel Solomon, 1. Lehrjahr

Ich weiss noch, wie ich an meinem ersten Arbeitstag sehr aufgeregt war, da ich wusste, dass mich viel Neues und Spannendes erwarten wird. Anfangs dachte ich, dass es mir schwerfallen wird, mich an so viele Sachen zu gewöhnen, wie zum Beispiel neue Leute kennenlernen, verschiedene Abteilungen besuchen, wo die Arbeit jedes Mal anders ist, eine andere Schule antreten usw. Schlussendlich konnte ich diese Punkte jedoch gut meistern. Die Mitarbeitenden der Gemeinde haben mich schnell aufgenommen. Bei Fragen kann ich mich jederzeit an sie wenden und die Lernenden sind ebenfalls für mich da. Das erste halbe Jahr war ich in der Administration im Alters- und Pflegeheim Hof Haslach tätig. Besonders gut gefallen hat mir in diesem halben Jahr der Austausch mit den Bewohnenden und Mitarbeitenden. Telefonate entgegenzunehmen hat mir ebenfalls Spass gemacht, da ich auch meine Kommunikationsfähigkeit verbessern konnte. Momentan bin ich auf dem Steueramt, wo ich das Steuersystem näher kennenlerne. Für mich ist es relativ schwierig, dieses genau zu verstehen, da ich noch nicht viel mit Steuern zu tun hatte und es viele Informationen gibt. Meine Hauptaufgabe zurzeit ist es, den Eingang der Steuererklärungen zu bearbeiten. Ich bin gespannt auf die anderen vier Abteilungen, die mich noch erwarten. Im Allgemeinen gefällt mir die Arbeit auf der Gemeinde sehr gut, da ich jeden Tag Neues dazu lerne.



Bianca Graf, 2. Lehrjahr

Vor gut zwei Jahren habe ich meine Lehre auf der Gemeinde Au als Kauffrau EFZ begonnen. Die Zeit ist wie im Flug vergangen. Die Lernenden wechseln jedes halbe Jahr die Abteilung, somit hat man einen Einblick in sechs verschiedene Abteilungen während der 3-jährigen Lehre. Ich finde, dies macht die Lehre sehr spannend und abwechslungsreich. Zurzeit arbeite ich auf der Finanzverwaltung. Dies ist meine vierte Abteilung, die ich in meiner Ausbildung besuchen darf. Auf der Finanzverwaltung besteht meine Hauptaufgabe darin, die laufenden Rechnungen zu erfassen und zu verbuchen. Zudem unterstütze ich das Team bei ihren Arbeiten. Besonders gefällt mir der rege Austausch mit allen Leuten, die auf die Gemeindeverwaltung kommen. Ich helfe Ihnen gerne bei ihren Problemen und Anliegen. Alle Mitarbeitenden sind sehr freundlich und zuvorkommend. Man kann sich immer an jemanden wenden, wenn Fragen oder Probleme auftauchen. Ich schätze es sehr, dass man als Lernende in den Abteilungen schnell ins Team aufgenommen wird und einem sehr viel Vertrauen und Verantwortung entgegengebracht wird. Auch das gute Verhältnis und der Austausch unter den Lernenden sind für mich wichtig. Wir helfen und unterstützen uns gegenseitig. Die Berufsfachschule besuche ich zurzeit zwei Mal die Woche. Das Besuchen der Berufsfachschule und das Arbeiten im Betrieb machen die Arbeitswoche sehr abwechslungsreich.



Jessica Frei, 3. Lehrjahr

Die Lehre auf der öffentlichen Verwaltung gestaltet sich sehr abwechslungsreich. In meiner bisherigen Lehrzeit durfte ich insgesamt fünf verschiedene Abteilungen besuchen, wodurch ich mich ständig neuen Herausforderungen stellen konnte. Dadurch lernte ich viele unterschiedliche Arbeiten kennen und erhielt interessante und spannende Einblicke in die Teilbereiche der Verwaltung. Sich nach dem Abteilungswechsel neu einzugewöhnen war manchmal schwierig, da man mit vielen neuen Informationen konfrontiert wird. Doch durch die tollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Abteilungen gelang mir auch das immer gut. Jetzt, gegen Ende meiner Ausbildung zur Kauffrau, habe ich zunehmenden Kundenkontakt am Schalter und am Telefon. Ich freue mich, wenn ich den Kunden weiterhelfen kann. Was mir besonders an der Lehre auf der Gemeindeverwaltung gefällt, ist, dass man schon während der Ausbildungszeit viel Verantwortung übernehmen darf. Das gibt einem das gute Gefühl, richtig Teil des Teams zu sein. Unter den Lernenden haben wir ein gutes Verhältnis und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hilfsbereit, weswegen ich mich sehr wohl in meinem Arbeitsalltag fühle. Allgemein kann ich sagen, dass ich, wenn ich erneut vor der Wahl stehen würde, mich auf jeden Fall wieder für eine Lehre auf einer öffentlichen Verwaltung entscheiden würde.